

Berlin, Freitag,

den 16. December 1892.

Die Zeitung erscheint in der Woche  
zwölfmal.

**Bezugs-Preis:**  
vierteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne  
Eotenlohn; für ganz Deutschland und  
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,  
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband.  
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:  
für Frankreich bei Aug. Ammel in  
Strassburg i. E.,  
für England bei Aug. Siegle in London,  
30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in  
London, 19 Gresham Street E. C.

# Berliner

# Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen  
bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
- Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
- Vollständige Ziehungslisten  
der Preussischen Klassen-Lotterie.
- Allgemeine Verlosungs-Tabellen  
mit Restanten-Listen
- und viele andere wichtige tabellarische  
Übersichten.

**Insertions-Gebühr:**

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclama-  
thel 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

## Inhalts-Verzeichniss.

**Hauptblatt.**  
Schweiz, Ein- und Durchfuhrbeschrän-  
kungen.

Paris, Lesseps.  
Sachverständigen - Commission der  
Fonds-börse.

Oesterreichisches Goldanlehen.  
London, Medioregulirung.  
Spanische Regierung, Finanzlage.  
Bau von Kleinbahnen.  
Marienburg-Mlawkaer Bahn.  
Weimar-Geraer Bahn.  
Staatsbahnverwaltung, Locomotiven.  
Rheinisch-Westfälisches Kohlsyndi-  
cat.

Bergwerks-Gesellschaft Hibernia.  
Grusonwerk.

Graf Ludwig Wodzicki, Alpine Montan-  
Gesellschaft.

Baugesellschaft für Mittelwohnungen.  
Oesterreichische Waffenfabriks-Gesell-  
schaft.

Lipmann & Co. in Dundee. — Ham-  
burger Firma Lipmann & Wulff.  
Warschau, S. Portner.  
Schätzung der Dividenden.  
Neu-Ruppin, telephonisch verbunden.  
Erschliessung Süd-Afrikas.

**I. Beilage.**  
Courszettel. — Productenbörse.

**II. Beilage.**  
Nationalliberale Partei in Süddeutsch-  
land.  
Rede des Freiherrn von Stumm.  
Verrath militärischer Geheimnisse.  
Archibald Forbes, "Bismarck im  
Deutsch-Französischen Kriege".  
Französisches Cabinet.

Apia, Conflict des Oerrichters mit  
der deutschen Regierung.

Oesterreichisch-Ungarische Staats-  
bahn-Gesellschaft.  
Wien, Oesterreichische Nordwestbahn.  
Warschau-Wiener Eisenbahn.  
Preussische Central-Bodencredit-  
Actiengesellschaft.  
Antwerpener Centralbank.  
Rheinisch-Westfäl. Kohlsyndicat.  
Oberschlesischer Eisen-, Zink- und  
Kohlenmarkt.  
Börse zu Düsseldorf.  
Berliner Accumulatoren-Werke (vorm.  
E. Correns & Co.)  
Mailand, internationale elektrische  
Ausstellung.

Weissbier - Actien - Brauerei vorm.  
H. A. Bolle.

Wicküler Brauerei Actien-Gesellschaft.  
Klosterbrauerei Oldenburg, Actien-Ge-  
sellschaft, vormals Büsing & Kloster-  
mann.  
Bürgerliches Brauhaus München.  
Badische Gesellschaft für Zuckerfab-  
kation in Waghäusel.  
Eintragungen, Quittungsbuch, Schul-  
verschreibungsstempel.  
Vertragsschluss des Vertreters mit  
sich selbst; Eintrittsrecht des Com-  
missionairs.  
Stuttgart, Stuttgarter Zuckerfabrik.  
Aussig, Gewerbe-, Industrie- und land-  
wirtschaftliche Ausstellung 1892

**III. Beilage.**  
Jahres-Bericht über Hypothe-  
ken und Grundbesitz pro 1892  
von Emil Salomon.

## Im nächsten Quartal erscheint die Berliner Börsen-Zeitung

in gewohnter Weise, d. h. in sechs Abend- und  
sechs Morgen-Nummern wöchentlich.

Die reichhaltige Fülle des Materials, welches  
unsere Zeitung den Lesern bietet, die Verläss-  
lichkeit ihrer Nachrichten, die prompte Bericht-  
erstattung sind bekannt, ebenso, neben dem  
täglichen 8 Seiten starken Courszettel, die  
vielen besonderen Beilagen zur Zeitung —  
**Tabelle der Eisenbahn-Einnahmen,**  
**Verdingungs-Anzeiger, almanachischer**  
**Coupons-Kalender, Verlosungs- und**  
**Restanten-Listen** einschliesslich **Ziehungs-**  
**liste der Preussischen Klassen-Lotterie,**  
**Hotel- und Bäder-Anzeiger** u. s. w.

Wir ersuchen um rechtzeitige Erneuerung des  
Abonnements.

Die Expedition  
der Berliner Börsen-Zeitung.

## Telegramme.

**Gleiwitz, 16. December.** (C. T. C.) Verklei-  
dete Polizisten und Gendarmen hoben ein Räuber-  
nest im Stadtwalde auf. Die sehr beträchtliche  
Diebesbeute wurde mit den sechs gefangenen  
Räubern dem Gerichte zugeführt.

**Graz, 16. December.** (H. T. B.) Der Zustand  
des erkrankten Dichters Rosegger ist sehr be-  
denklich und das Fieber im Zunehmen.

**Wien, 16. December.** (C. T. C.) Die Brutto-  
Einnahmen der Orientbahnen betragen in der  
47. Woche (vom 18. November bis 24. Novem-  
ber cr.), 305 407,57 Fr. Abnahme gegen das Vor-  
jahr 10 529,01 Fr. Seit Beginn des Betriebsjahres  
vom 1. Januar bis 24. November 1892 betragen  
die Brutto-Einnahmen 11 706 183,27 Fr., Zunahme  
gegen das Vorjahr 476 689,53 Fr.

**Triest, 15. December.** (C. T. C.) Die Er-  
zherzöge Franz Ferdinand und Leopold Ferdinand  
haben heute um 2 1/2 Uhr Nachmittags an Bord  
des Rammkreuzers „Kaiserin Elisabeth“ die Reise  
um die Welt angetreten. Die Dampfyacht „Greif“  
mit der Familie des Erzherzogs Karl Ludwig, so-  
wie zwei Lloyd-Dampfer mit den geladenen  
Gästen, darunter der Statthalter, sowie mehrere  
Dampfböote geleiteten die „Kaiserin Elisabeth“  
bis zur Höhe von Isola, wo die Schiffe Abschieds-  
grüsse austauschten. Bei der Ausfahrt aus dem  
Hafen hatten die Schiffscapellen die National-  
hymne gespielt, das zahlreiche Publicum auf den  
Schiffen und dem Molo begrüsst den Erzherzog  
Franz Ferdinand mit Hochrufen und Tücher-  
schwenken, wofür der Erzherzog von der Com-  
mandobrücke grüssend dankte.

**Paris, 15. December.** (C. T. C.) Bei der  
heutigen Abstimmung in der Kammer wurde die

Majorität lediglich aus Mitgliedern der repu-  
blikanischen Parteien gebildet; die Minorität  
setzte sich zusammen aus der geschlossenen  
Rechten mit 150 Mitgliedern, 40 Boulangeristen  
und etwa 70 Mitgliedern der Linken. — Der con-  
servative Deputirte Mége machte dem Justiz-  
minister die Mittheilung, dass er in der Kammer  
eine Interpellation über die Ernennung von Cor-  
nelius Herz zum Grossofficier der Ehrenlegion  
einbringen und dessen Streichung aus der Ordens-  
liste verlangen werde.

**Paris, 16. December, Vorm.** (C. T. C.) Die  
Mehrzahl der Morgenblätter ist der Ansicht, dass  
das gestrige Votum der Kammer betreffend den  
Antrag Pourquéry an der Lage wenig ändere.  
Die Situation sei ebenso verworren und gefahr-  
voll wie früher. Die conservativen Blätter nen-  
nen das mit einer Mehrheit von 6 Stimmen er-  
folgte Vertrauensvotum für das Cabinet eine  
Comödie; in der Mehrheit für das Vertrauens-  
votum seien auch die Stimmen der 8 Minister  
eingegriffen. Das „Journal des Débats“ sagt, die  
Besetzung sei von Ungewissheit und Angst  
erfüllt; sie fordere etwas anderes als die Regie-  
rung, die nur darauf bedacht sei, parlamentari-  
schen Unfällen auszuweichen. — Wie der „Gau-  
lois“ mittheilt, soll die Verhaftung der Verwal-  
tungsrats-Mitglieder der Panama-Gesellschaft  
beschlossen sein. Der „Intransigeant“ will wis-  
sen, der gestern stattgehabte Ministerrath hätte  
beschlossen, den Panama-Process dem Schwur-  
gerichte zuzuweisen. — Nach einer Meldung aus  
Cadix hat die Polizei daselbst in einem Canal  
für Abwässer 8 Dynamit-Bomben aufgefunden.

**Paris, 16. December.** (H. T. B.) Das gestrige  
Resultat der Kammerabstimmung über den An-  
trag Pourquéry mit seinen sechs Stimmen Mehr-  
heit für die Regierung, rief unbeschreibliche  
Aufregung hervor. Brisson bestellte sofort die  
programmässige Abendsitzung der Panama-  
Commission ab, damit dieselbe in der ersten  
Aufregung über den Kammerbeschluss nicht un-  
berechtigte Entscheidungen treffen sollte. Er  
erklärte jedoch zugleich mehreren Freunden,  
dass er unter den obwaltenden Umständen den Vor-  
sitz in der Commission niederzulegen gezwungen  
wäre und man glaubt, dass in einem solchen Falle  
die Mehrheit der Commissionsmitglieder seinem  
Beispiel folgen wird. — Trotzdem nun das mit nur  
6 Stimmen erzwungene Vertrauensvotum für die  
Regierung einer Niederlage gleichkommt, scheint  
es doch, als denke das Cabinet gegenwärtig  
ganz nicht an einen Rücktritt. Das Cabinet will  
die immer höher gehenden Wogen der öffent-  
lichen Entrüstung dadurch besänftigen, dass  
neben einer correctionellen Vertolgung von  
Lesseps und Consorten, auch die criminelle  
Untersuchung gegen alle diejenigen Beamten  
und Abgeordneten sofort eingeleitet werden soll,  
die ihr Amt und ihren Einfluss gegen Geld zur  
Verfügung der Panama-Gründer gestellt haben.  
Auch wird, wie verlautet, seitens der betrogenen  
Panama-Actionaire an den Cassationshof das Ge-  
such gerichtet werden, den Panama-Process dem  
Pariser Appellhof zu entziehen, da dessen Mit-

glieder, besonders aber sein Präsident Perivier,  
in zu nahen Beziehungen zu den Panama-Grün-  
dern und deren Hintermännern gestanden haben  
sollen.

**Genua, 16. December.** (C. T. C.) Der gestern  
Abend von hier nach Rom abgegangene Express-  
zug stiess auf dem Bahnhofe Rapallo mit einem  
Güterzug zusammen. Wie es heisst, — an meh-  
rere Personen verletzt sein; Einzelheiten liegen  
noch nicht vor.

**Genua, 16. December.** (C. T. C.) Nach  
weiteren Meldungen sind bei dem Zusammen-  
stosse des gestern von hier nach Rom abgegan-  
genen Expresszuges mit einem Güterzuge auf  
dem Bahnhofe Rapallo einige Personen nur  
unerheblich verletzt. Der Verkehr ist wiederher-  
gestellt.

**Rom, 16. December.** (H. T. B.) In einem  
hinter den vaticanischen Gärten gelegenen Hause  
ist eine Falschmünzfabrik ausgehoben. Zehn  
Personen sind verhaftet und 75 000 falsche neu-  
geprägte Lire-Stücke beschlagnahmt. — Als Ver-  
fasser der beiden Sendschreiben des Papstes über  
die Freimaurerei wird der Jesuitenpater Brandt  
genannt.

**Petersburg, 14. December.** (C. T. C.) Der  
Deutsche Botschafter General v. Schweinitz war  
gestern von dem Kaiser und der Kaiserin zur  
Mittagstafel nach Gatschina geladen. Wie ver-  
lautet, erhielt General von Schweinitz zu dem  
ihm bereits früher verliehenen St. Andreas-  
Orden die Insignien in Brillanten. Das diploma-  
tische Corps machte dem General v. Schweinitz,  
welcher heute Petersburg verlässt, zwei silberne  
Candelaber zum Geschenk.

**Sofia, 15. December.** (C. T. C.) Der definitive  
Entwurf für die Abänderung der Verfassung ist  
heute an die Deputirten vertheilt worden. Der-  
selbe enthält eine von Stambulow unterzeichnete  
Vorrede, in welcher daran erinnert wird, dass der  
bei der Ausarbeitung der Verfassung im Jahre  
1879 abgelehnte Antrag, nach fünf Jahren Ver-  
fassungsveränderungen durchführen zu dürfen,  
durch den jetzigen Artikel betreffend die Abän-  
derungen ersetzt worden sei. Während der Abän-  
derungen 14 Jahre hätten die Lücken und Be-  
dürfnisse constatirt werden können, welche  
die vorgeschlagenen Abänderungen notwendig  
machen. — Der Entwurf enthält die Abänderung  
von 18 Artikeln der Verfassung und gelangt in  
der morgenden Sitzung der Sobranie zur Ver-  
lesung. Von den 293 Deputirten der Sobranie  
haben bis gestern 245 eine den Entwurf geneh-  
migende Liste unterzeichnet, so dass mehr als  
die Zweidrittelmehrheit gesichert ist.

**New-York, 15. December.** (C. T. C.) Der  
Dampfer „Russia“ überbringt 1 1/2 Millionen  
Dollars nach Hamburg.

**New-York, 16. December.** (H. T. B.) Der  
Cantinenkoch in Homestead hat eingestanden,  
die Massenvergiftungen in der Carnegie-Fabrik  
an. Anstiften der Arbeits-Ritter (Knights of  
Labour) die ihn um Geld gedungen haben, be-  
gangen zu haben. Die dadurch compromittirten  
Arbeits-Ritter stellten dieser Aussage bei ihrer